Subject: Finasterid - Überlege mit Einnahme. Einige Fragen
Posted by nosteam on Thu, 22 Oct 2020 19:42:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

bestimmt wurden die Fragen hunderte male schon gestellt, ich hoffe, ihr könnt mich trotzdem aufklären.
Zu meinen Fragen:
1: Wo bezieht man am besten FIN.
-> habe irgendwo gelesen, dass Proscar 5-Fach effektiver sei. Ist das so?
-> Wenn ich es verschreiben lasse, wird es günstiger?
2: Einnahmemenge/Dosierung. Ich möchte möglichst geringe FIN Dosis aber mit möglichem Effekt. 1mg Pro Tag, 0,5mg jeden dritten Tag. Hier finde ich viele Dosiermodelle. z.B. dass 0,5mg jeden dritten Tag "besser" sei.
3: Wann etwa sieht man die ersten Ergebnisse (Hauptsächlich Tonsur)
4: Die NWs sind mir bekannt. Wieviel Prozent etwa der Anwender spüren keine NWs. Gibt es dazu zahlen?

Danke im Voraus!

Subject: Aw: Finasterid - Überlege mit Einnahme. Einige Fragen
Posted by Piwie on Sun, 25 Oct 2020 03:51:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

1. Nach wie vor, Apotheke
--> es ist natürlich nicht 5 fach effektiver, nur 5x mehr Wirkstoff
--> mit geteilten 5mg spart man tatsächlich gut Geld, verschreiben aber nur Ärzte mit sehr locker sitzendem Rezeptblock
2. Es spielt keine große Rolle, ob man nun 1mg oder 0,5mg nimmt oder ob mal ein Tag dazwischen ausgelassen wird. Viele fangen irgendwann an die Dosierung für sich selbst zu optimieren (gefühlssache) und man will natürlich nur das notwendige Minimum zu sich nehmen. (nach 0.25mg/Tag gibts wirktechnisch kaum noch eine Steigerung)
3. circa 6-12 Monate, ist frühstens nach 4 Monaten mit zu rechnen
4. Laut eigenen Studien des Patenträger´s bekommen nur ca. 1% der Anwender Nebenwirkungen, wobei dies geschönt sein dürfte.
Die Wahrheit ist, alle die es nehmen bekommen Nebenwirkungen, nur nicht alle spüren sie bzw. stellen sie ein Problem dar. Der Großteil der Anwender kommt damit klar. Es gibt viele Leute, die damit Probleme bekamen, aber man darf auch nicht vergessen, auch viele die es gut vertragen und sich im Internet nicht auskotzen müssen.

Subject: Aw: Finasterid - Überlege mit Einnahme. Einige Fragen
Posted by Grashüpfer on Sun, 25 Oct 2020 18:26:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Piwie schrieb am Sun, 25 October 2020 04:511. Nach wie vor, Apotheke
--> es ist natürlich nicht 5 fach effektiver, nur 5x mehr Wirkstoff
--> mit geteilten 5mg spart man tatsächlich gut Geld, verschreiben aber nur Ärzte mit sehr locker sitzendem Rezeptblock
2. Es spielt keine große Rolle, ob man nun 1mg oder 0,5mg nimmt oder ob mal ein Tag dazwischen ausgelassen wird. Viele fangen irgendwann an die Dosierung für sich selbst zu optimieren (gefühlssache) und man will natürlich nur das notwendige Minimum zu sich nehmen. (nach 0.25mg/Tag gibts wirktechnisch kaum noch eine Steigerung)
3. circa 6-12 Monate, ist frühstens nach 4 Monaten mit zu rechnen
4. Laut eigenen Studien des Patenträger´s bekommen nur ca. 1% der Anwender Nebenwirkungen, wobei dies geschönt sein dürfte.
Die Wahrheit ist, alle die es nehmen bekommen Nebenwirkungen, nur nicht alle spüren sie bzw. stellen sie ein Problem dar. Der Großteil der Anwender kommt damit klar. Es gibt viele Leute, die damit Probleme bekamen, aber man darf auch nicht vergessen, auch viele die es gut vertragen und sich im Internet nicht auskotzen müssen.
@piwie
Sehr gute Antwort. Zu den NW:
Alle Männer haben unterschiedliche Libido und Standfestigkeit. Fin verschlechtert die Situation etwas für alle Männer. Bei einigen Prozent wird das zum Problem. Gleichzeitig wird Libido und Erektion auch mit steigenden Alter schwächer.

Ich habe mir 30 nicht die gleiche Libido wie mit 17, allerdings ist der einzige Unterschied für mich, wenn ich Finasterid für drei Monate absetze, dass ich mehr masturbiere. - das ist für mich vertretbar.

Ich würde es einfach ausprobieren und wenn du wirklich NW hast sofort absetzen.

Subject: Aw: Finasterid - Überlege mit Einnahme. Einige Fragen
Posted by andal on Sun, 25 Oct 2020 18:48:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Die Wahrheit ist, alle die es nehmen bekommen Nebenwirkungen, nur nicht alle spüren sie bzw. stellen sie ein Problem dar. Der Großteil der Anwender kommt damit klar. Es gibt viele Leute, die damit Probleme bekamen, aber man darf auch nicht vergessen, auch viele die es gut vertragen und sich im Internet nicht auskotzen müssen.
schön ausformuliert, danke dafür :thumbup:

Subject: Aw: Finasterid - Überlege mit Einnahme. Einige Fragen
Posted by nosteam on Sun, 25 Oct 2020 19:58:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich danke für die Antworten.
Gibt es die Möglichkeit ohne Rezept FIN zu bestellen?

Ich überlege mir außerdem irgendwann eine HT, falls das mit FIN nicht klappt. Sollte ich dann

unbedingt davor FIN für eine bestimmte Zeit abgesetzt haben?

Ich finde nicht wirklich vorher/nachher Ergebnisse von FIN Anwendern. Könntet ihr mir was verlinken?

Subject: Aw: Finasterid - Überlege mit Einnahme. Einige Fragen
Posted by Piwie on Sun, 25 Oct 2020 21:52:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja die gäbe es an sich schon, schau mal im Bereich "Produktbezug" vorbei.

Es ist ratsam, da man sonst nicht genau weiß bis wohin der Ausfall in natura geht und man so keine optimale Ht planen kann. (es sei denn, man hat vor es danach sowieso weiter zu nehmen).

Schau mal in dem Bereich "Erfolgsberichte" vorbei. In Internationalen Foren wie "Hairlosstalk" findet man häufiger Bilddokumentationen von Probanden.
Bei manchen wirkt es gut, bei manchen aber bedauerlicherweise auch nicht.